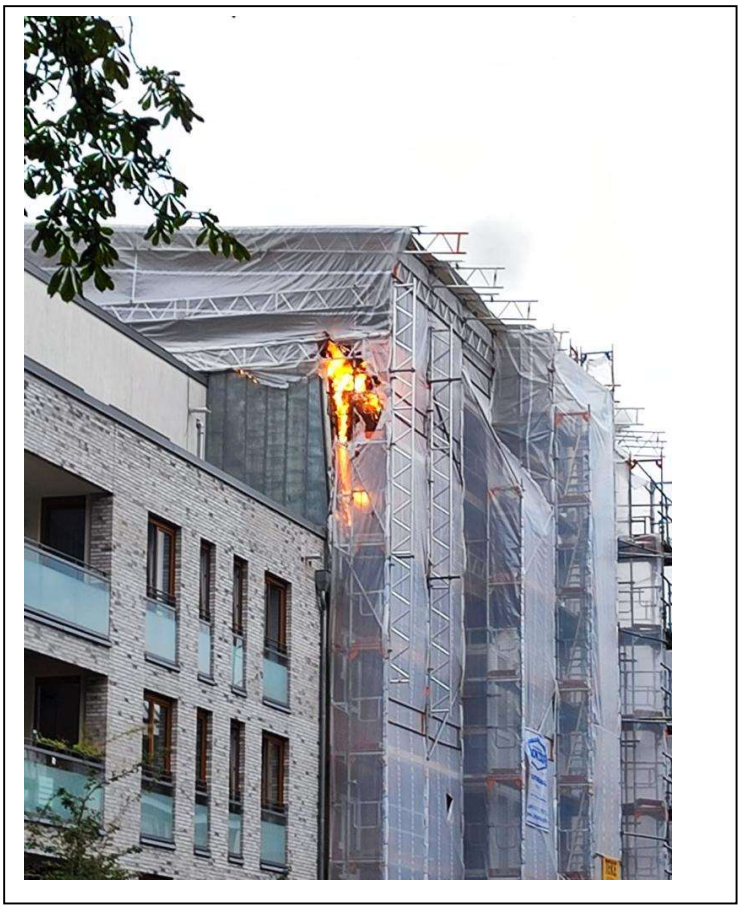
# Kurzanzeiger 02/23



**Freitag, 25. August**:

„Brand bei den Koppelkindern“ meldete reißerisch das „Hamburger Abendblatt“. Es hatte tatsächlich gebrannt – und sogar zwei Mal! Der Brand war in unserem Haus in der Koppel 53 allerdings im **Dachstuhl** ausgebrochen. Zur energetischen Sanierung zählte die komplette Erneuerung des Holzdaches. Gerade fertig gestellt, ist es nun – wohl durch die Dachdeckerarbeiten – zerstört worden. Für die Zeit der Sanierung sind keine Bewohner/innen in den oberen Stockwerken anwesend, so dass Personen nicht zu Schaden gekommen sind.

In der Nach auf Samstag brannte es erneut, wieder konnte gelöscht werden. Einen großen Dank an die Feuerwehr, die schnell zugegen war und professionell dem Brand den Garaus machte. Die Kriminalpolizei sperrte anschließend den „Tatort“ – und gab das Haus am Montagvormittag wieder frei.

Die KiTa nahm am Dienstag ihren Betrieb wieder auf. Der Schrecken war natürlich groß gewesen; viele Leute hatten das Geschehen direkt an der Straße verfolgt und konnten beobachten, wie und mit welchem Gerät die Feuerwehr arbeitete. Das Holz des gerade neu gedeckten Daches musste komplett zerlegt werden, um sicher zu gehen, dass auch wirklich alle Brandherde beseitigt werden konnten.

Nun laufen die Untersuchungen durch die Gutachter der Versicherungen, und organisatorisch ist viel Arbeit zu leisten. Die energetische Sanierung des Hauses wird längere Zeit in Anspruch nehmen als geplant und sich wohl in das Jahr 2024 hinein erstrecken.

Matthias Schwark

# Liebe Mitglieder,

# liebe Freundinnen und Freunde,

in diesem Monat erwartet die Freunde klassischer Musik ein besonderes Ereignis im Haus des CVJM. **Am Donnerstag, den 21. September** führt ein Opernensemble das Werk „Aus dem Leben des Pierrot Lunaire“ von Arnold Schönberg auf. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten, denn die Sitzplätze werden rar sein! Näheres findet Ihr auf der Seite 4 ff.

Leider ist **Reinhold Ruthe** verstorben. Unser Vorstandsmitglied Wolfgang Knobel hat einen Nachruf verfasst, den ihr auf der folgenden Seite nachlesen könnt.

Auf der Generalversammlung im März ist ein neuer Vorstand des CVJM zu Hamburg bestimmt worden; unsere beiden neuen Vorstände lernt Ihr auf Seite 6 kennen. Viele Leute werden allerdings beide gut kennen, denn sie sind schon langjährig in den Häusern des CVJM tätig und für ihre solide und gute Arbeit bekannt.

Auf Seite 7 ff. berichten wir über die umfangreichen Sanierungsarbeiten an beiden Häusern des CVJM. Beim Haus An Der Alster stehen sie in Zusammenhang mit dem „Tag des offenen Denkmals“, der in der ganzen Republik am Wochenende vom 8. Bis 10. September stattfindet. Viele sonst nicht zugängliche Gebäude und andere Denkmale sind an diesen Tagen geöffnet – die Eigentümer bzw. Träger warten gerne auf Besucherinnen und Besucher. Auf der Website der Denkmalstiftung Hamburg ist alles genau nachzulesen: https://denkmalstiftung.de/projekte/denkmaltag

Auf Seite 10 ff.  weisen wir auf ein neues Ausbildungsangebot des IKM hin – die „Mediationsausbildung für Alltag und Beruf“.

Matthias Schwark

**Reinhold Ruthe** (* 5. Juni 1927 in Löhne; † 5. April 2023 in Wuppertal)

Nach Gerhard Weber ist nun Reinhold Ruthe gestorben.

Ruthe wuchs als Sohn des Schneidermeisters Ernst Ruthe und seiner Frau Frida in einem Bauernhaus in Faschheide bei Löhne auf. Seine Schulzeit 1933 bis 1941 war stark von der nationalsozialistischen Indoktrination geprägt. Auf dem anschließenden Gymnasium in Herford wurde er im Sommer 1942 zur Wehrertüchtigung nach Pivitsheide in der Senne bei Bielefeld geschickt. 1943 wurde seine Gymnasialklasse in die Armee eingezogen; er selbst wurde als Luftwaffenhelfer in Bielefeld und Oberschlesien eingesetzt und vor Kriegsende an der Westfront noch als Panzergrenadier. Er geriet bei Münster in amerikanische Kriegsgefangenschaft und wurde in ein Lager in der Normandie gebracht, wo er bis in den Herbst 1945 bleiben musste. Dort erlebte er eine Abkehr von der nationalsozialistischen Ideologie. Durch Amerikaner der Young Men's Christian Association (YMCA) erhielt er eine Bibel und lernte einen authentischen christlichen Glauben kennen, schätzen und praktizieren.

Ruthe studierte 1950 bis 1952 evangelische Theologie in Kassel, um CVJM-Sekretär zu werden.

Seine erste Stelle erhielt er 1952 bis 1955 als CVJM-Sekretär in Remscheid, daneben war er als Religionslehrer an Berufsschulen tätig. 1955 bis 1966 war er elf Jahre im CVJM - Hamburg, ab 1958 als Generalsekretär. Daneben unterrichtete er das Fach Religion an einem Privatgymnasium. Ehrenamtlich arbeitete er bei der Militärseelsorge und später bei der Polizeiseelsorge in Norddeutschland.

Zusammen mit seiner Ehefrau Charlotte gründete Ruthe 1957 in Hamburg Deutschlands erste Eheschule, die in Verbindung mit Ärzten, Psychologen, Biologen, Rechtsanwälten und Theologen junge Menschen auf die Ehe vorbereitete. So prägte er auch besonders den CVJM Hamburg.

Nachdem er Hamburg verlassen hatte, arbeitete er als deutscher evangelischer Theologe, Seelsorger, Berater, Psychotherapeut, Supervisor, Vortragsredner und Autor von Ratgeberliteratur mit psychologischem Schwerpunkt.

Am 05.April 20323 starb er im gesegneten Alter von 95 Jahren.

*Wolfgang Knobel*

# Frei aber einsam

## Aus dem Leben des

# Pierrot Lunaire

Herzliche Einladung

21. September 2023

19:30 - Eintritt frei!

An der Alster 40
20099 Hamburg

Freuen Sie sich auf 60 Minuten spannender Musik!

Auf dem Programm stehen Schönbergs Pierrot Lunaire sowie die FAE Sonate von Johannes Brahms, Robert Schumann und Albert Dietrich.
Im Anschluss freuen wir uns darauf, den Abend gemeinsamen mit Ihnen bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen.

Wir bitten um eine Voranmeldung unter:
schwark@cvjm-hamburg.de

## *Wikipedia verrät uns:*

Das Werk *Pierrot lunaire* besteht aus 21 ausgewählten Gedichten für Sprechstimme und Kammerensemble (Klavier, Flöte [auch Piccolo], Klarinette [auch Bassklarinette], Geige [auch Bratsche] und Violoncello). Die 21 Gedichte sind in drei Gruppen aufgeteilt

Die Komposition ist zwar atonal, aber noch nicht in der Zwölftontechnik notiert. Diese Technik entwickelte Schönberg in späteren Jahren. Bei diesem Auftrag war Schönberg in der Auswahl der Gedichte, der musikalischen Bearbeitung und der Einstudierung völlig frei. Er schuf die Komposition innerhalb der Zeit vom 2. März bis 6. Juni 1912. Schönberg wählte für sein Werk den gleichnamigen französischen Gedichtzyklus von Albert Giraud aus dem Jahr 1884 in der freien deutschen Übertragung von Otto Erich Hartleben, die 1892 in einem Privatdruck in Berlin erschien. Die Aufführung am 24. Februar 1913 im Rudolfinum in Prag endete in einem Konzertskandal, der eine der schreckhaft-traumatischen Erfahrungen Schönbergs wurde, die der Komponist zeitlebens in Erinnerung behielt und die ihn zu späteren Garantieforderungen für ein störungsfreies Musizieren bei weiteren Pierrot-Konzerten veranlasste.

Über folgende links erhaltet ihr weitere Auskünfte:

https://de.wikipedia.org/wiki/International_Music_Score_Library_Project

https://de.wikipedia.org/wiki/Arnold_Schönberg_Center

## Generalversammlung

Am 30. März 2023 hat die Mitgliederversammlung des CVJM zu Hamburg getagt und turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Wolfgang Knobel und Matthias Schwark sind bestätigt, Lena Marleaux ist als Kassenwartin und Daniela Waldmann-Meise als 1. Vorsitzende bestimmt worden.

Daniela Meise-Waldmann

Lena Marleaux

Daniela ist stellvertretende Leiterin unserer Kindertagesstätte in der Koppel 53, Lena Marleaux ist in der Geschäftsführung des IKM tätig. Durch die Wahlen haben wir die Verbindungen der in den Häusern des CVJM tätigen Organisationen gefestigt. Für alle drei Organisationen – CVJM, KiTa und IKM – gilt es, sich den Herausforderungen der Zukunft angemessen zu stellen:

- Konflikte zu moderieren und gewaltfrei zu lösen, wird in einer disparaten und individualisierten Gesellschaft, die sich mittlerweile auf einem hohen Empörungslevel bewegt, immer wichtiger – das IKM hat die Profis hierfür (vgl. dazu auch die Seiten NN ff);
- Die Mitarbeiterinnen der KiTa bemerken, dass in der Elternschaft teilweise Verunsicherung hinsichtlich der Erziehungswerte und -methoden herrscht, die ebenfalls in Zusammenhang mit den gesellschaftlichen Entwicklungen steht. Vereinzelung („jeder kämpft für sich allein“), Unübersichtlichkeit (Multioptionsgesellschaft: immer scheint es etwas „Besseres“ zu geben – und ich bin nicht dabei!) und Werterelativismus („alles ist möglich, also ist auch alles egal“) beschäftigen die Elternschaft, beeinflussen aber auch die Arbeitskonzepte der KiTa-Mitarbeiter/innen;
- Und für alles benötigen wir gut gemanagte Räumlichkeiten, die der CVJM mit seinen beiden Häusern bietet.

## Renovierungsarbeiten an den Häusern des Vereins

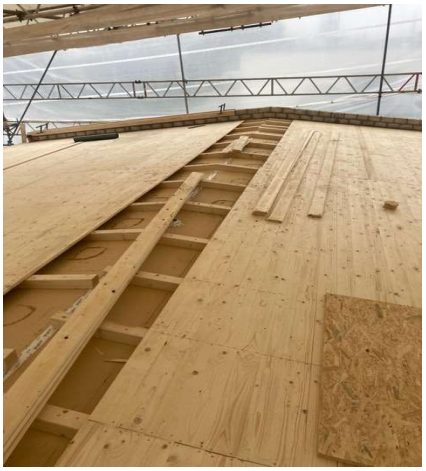
In den Sommerferien sind die Arbeiten an den beiden Häusern des CVJM intensiviert worden.

Das Haus Koppel 53 ist vollständig eingerüstet. Derzeit wird das Dach komplett erneuert, demnächst werden alle Fenster ausgetauscht. Dies sind die wesentlichen Komponenten der **energetischen Sanierung**. Die Mieter, u.a. unsere eigene KiTa, müssen leider erhebliche Einschränkungen hinnehmen, die darin gipfelten, dass die Bewohnerinnen des Mutter-und-Kind-Projekts vorübergehend komplett ausziehen mussten.

Wir üblich ergeben sich im Laufe des Bauprozesses Schwierigkeiten, die auch zu Kostensteigerungen führen. So muss das Brandschutzkonzept komplett überarbeitet werden, die KiTa wird ihren Bewegungsraum im Souterrain komplett erneuern müssen und auch in der Tiefgarage des Hauses ergaben sich neue Aufgaben.

Der Brandvorfall wirft weitere Fragen zur Sanierung auf; insbesondere die Zeitpläne sind derzeit über den Haufen geworfen worden und müssen komplett überarbeitet werden. Es ist ja nicht so, dass die Gewerke einfach auf Zuruf tätig werden, sondern für die Reparaturarbeiten an dem zerstörten Dach muss es neue Ausschreibungen und Verträge geben.

Hier folgen Fotos des gerade neu errichteten Daches, das komplett erneuert wurde und nun dem Brand zum Opfer gefallen ist.



Die denkmalgeschützte Fassade unserer alten Villa An Der Alster wird renoviert. Diverse Informationen hierzu sind in den letzten „KurzAnzeigern“ nachzulesen. Die Arbeiten laufen plangemäß. Derzeit werden die Fugen zwischen den Sandsteinen aufwendig gereinigt und instandgesetzt. Beispielhaft zeigen wir hier die Dachbrüstung vor und nach der Reinigung.

Im Foto unten sehen wir ebenfalls beispielhaft Arbeitsergebnisse, hier mit den Balustern. Sie werden einzeln abgenommen, gereinigt und repariert und dann wieder aufgeklebt.

Wikipedia informiert uns: Die Baluster (Der **Baluster** (über franz. *balustre* von ital. *balaustro* von griech. βαλαύστιον / *balaustion* = „Granatapfelblüte“, wegen der glockenförmigen Blütenform des Granatapfelbaums) ist die niedrige Einzelsäule einer Balustrade. Eine **Balustrade** ist eine individuell gestaltete niedrige Reihe säulenartiger Stützen mit durchlaufender Abdeckung, die als Brüstung oder Geländer an Treppen, Terrassen und Balkonen dient.

Das Publikum hat Gelegenheit, den Fortgang der Arbeiten beim diesjährigen **„Tag des offenen Denkmals“** zu besichtigen. Eine öffentliche Hausführung wird am **Samstag, den 9. September um 15 Uhr** angeboten. **Bitte unbedingt anmelden**! Die Expertin Frau Elinor Schües, Architektin bei den Sanierungsarbeiten, hält einen kurzen Vortrag und erläutert Sinn und Umfang der Maßnahme.

# MEDIATIONSAUSBILDUNG FÜR ALLTAG UND BERUF

▸ KURZINFORMATION

ikm
Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Wir bieten ab **Oktober 2023** eine **120-stündige Mediationsausbildung** an.

Unsere **BASIC+** Mediationsausbildung beinhaltet alle Lehrinhalte, die Sie für **Ihre gesetzliche Zertifizierung als Mediator*in** benötigen *(gemäß § 5 Abs. 2 des Mediationsgesetzes).*

Sie beginnt mit einem als Bildungsurlaub anerkannten 3-tägigen Seminar. In diesem Schreiben erhalten Sie die wichtigsten Informationen zur Ausbildung sowie einen Ausblick auf die Aufbaumöglichkeiten PRO.

Im Vorhinein findet **online** ein **kostenfreier Informationsabend** zur Mediationsausbildung statt. Der nächste **digitale Termin** ist Dienstag, der **18. April 2023 um 18 Uhr**. Dort wird das Ausbildungsteam das Konzept der Ausbildung vorstellen und es gibt ausreichend Raum zur Klärung offener Fragen. Nach dem Besuch des Informationsabends ist es dann möglich, sich verbindlich für die **BASIC+** Mediationsausbildung schriftlich anzumelden. **Die Teilnahme am Infoabend ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung.**

## BASIC+

**120 Std.**

*Ausbildung für alle, die bei Konflikten im Alltag vermitteln möchten, z.B. am Arbeitsplatz, in Beziehungen, in der Nachbarschaft und in Schulen.*

**INHALTE**

- Konflikttheorien und „Denkwerkzeuge"
- Rahmen und Phasen der Mediation
- Konfliktberatung
- Techniken der Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Rolle und Haltung von Mediator*innen
- Umgang mit Emotionen
- Recht der Mediation
- Recht in der Mediation
- Kurzeinführung Onlinemediation

## PRO

*Inhaltliche Spezialisierung, Weiterbildung für schon zertifizierte Mediator*innen und Lizenzierung beim Bundesverband.*

**INHALTE**

- Interkulturelle Mediation
- Konfliktmoderation in Gruppen
- Mediation in Betrieben und Organisationen
- Familienmediation
- Achtsame Kommunikation

**ikm** – Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation
An der Alster 40 | 20099 Hamburg | **Tel.** 040 28 00 68 52 | **Fax** 040 28 05 53 54 | **Email** info@ikm-hamburg.de | **Web** www.ikm-hamburg.de

## DIE GRUNDAUSBILDUNG

# BASIC+

120 Std. in 8 Blöcken
Oktober 2023 bis April 2024

| | | |
|---|---|---|
| **Block 1** | Mi. bis Fr. | 10:00 - 18:00 Uhr |
| **Blöcke 2, 3, 4, 5, 6, 7** | Do. und Fr. | 17:00 - 20:30 Uhr, Sa. 10:00 - 18:00 Uhr |
| **Blöcke 2a und 4a *(online)*** | Do. | 17:00 - 20:30 Uhr |
| **Block 8** | Do. und Fr. | 10:00 - 18:00 Uhr |
| **Abschluss** | Sa. | 10:00 - 18:00 Uhr |

Einzelne Tage sind als Bildungsurlaub anerkannt. Die Termine der einzelnen Blöcke finden Sie auf Seite 4.

### Inhalte BASIC+

Die Ausbildung besteht nach den Richtlinien der gesetzlichen Zertifizierung *(gemäß § 5 Abs. 2 des Mediationsgesetzes)* aus den folgenden Inhalten:

- *Konflikttheorien und „Denkwerkzeuge"*
- *Rahmen und Phasen der Mediation*
- *Konfliktberatung*
- *Techniken der Gesprächs- und Verhandlungsführung*
- *Rolle und Haltung als Mediator*in*
- *Umgang mit Emotionen*
- *Recht der Mediation*
- *Recht in der Mediation*
- *Kurzeinführung Onlinemediation*

Die Ausbildung ist **praxisorientiert**, das heißt, wir üben die angemessene Gesprächsführung, das „Erhellen" der Hintergründe eines Konfliktes und die Einbettung der Mediation in den Arbeits- und Lebensalltag. Von unseren Teilnehmer*innen wird diese Praxisnähe stets ganz besonders geschätzt.

Sie erhalten in unserer Ausbildung einen umfangreichen und intensiven Einblick in die Methoden und Techniken der Mediation und außerdem die Möglichkeit, sich selbst in der Durchführung zu stärken. Dieses Wissen und die erworbenen Kompetenzen können Sie in unseren anschließenden Seminarangeboten noch vertiefen.

**ikm** – Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V.
An der Alster 40 | 20099 Hamburg | **Tel.** 040 28 00 68 52 | **Fax** 040 28 05 53 54 | **Email** info@ikm-hamburg.de | **Web** www.ikm-hamburg.de

## AUSBILDUNGSTEAM

Die Ausbilderinnen (BM) **Regina Harms** und (BM) **Katty Nöllenburg** sowie der Ausbilder **Jens Richter** leiten die Mediationsausbildung seit langer Zeit kompetent und praxisorientiert an. Alle drei verfügen über langjährige Erfahrung in der Mediation. Die Ausbilder*innen arbeiten in den Seminaren jeweils zu zweit, um eine optimale Begleitung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten.

## DER SEMINARORT

Die Seminare finden entweder online statt oder als Präsenzveranstaltung im ikm in Hamburg: An der Alster 40, 20099 Hamburg (St. Georg)

## AUSBILDUNGSKOSTEN

**BASIC+ kostet 2.620,- Euro.**

Darin sind alle Kosten (Unterrichtsmaterialen und Getränke) enthalten.
Die Gebühr kann nach Vereinbarung in 8 Raten gezahlt werden.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Teilnehmer*innen sollten im beruflichen Kontext über Möglichkeiten verfügen, mediative Elemente der Gesprächsführung in der Praxis zu erproben.

**Anmeldeschluss ist der 31.05.2023.** Es gibt 20 Plätze. Melden sich mehr Personen innerhalb der Anmeldefristen an, wird nach Diversitätskriterien der Gruppe ausgewählt.

Mit der Anmeldung zu dieser Ausbildung verpflichten sich alle Teilnehmer*innen an allen Blöcken teilzunehmen. Dies müssen wir voraussetzen, um eine kontinuierliche Arbeit in und mit der Gruppe gewährleisten zu können. Die Teilnahme an bis zu 10% der Seminarzeit kann aufgrund wichtiger Gründe ausfallen.

## AUFBAUMÖGLICHKEITEN

### PRO

Unsere Aufbaumodule sind für alle interessant, die sich nach ihrer Mediationsausbildung inhaltlich spezialisieren möchten, die ihre Zertifizierung nach vier Jahren erneuern möchten oder die Anerkennung beim Bundesverband Mediation anstreben. Wir bieten jährlich verschiedene Fortbildungen zu individuellen Schwerpunktthemen an wie beispielsweise Interkulturelle Mediation, Konfliktmoderation in Gruppen oder Seminare zu den Themenfeldern Mediation in der Arbeitswelt, Familienmediation und Achtsame Kommunikation.

**ikm** – Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V.
An der Alster 40 | 20099 Hamburg | **Tel.** 040 28 00 68 52 | **Fax** 040 28 05 53 54 | **Email** info@ikm-hamburg.de | **Web** www.ikm-hamburg.de

# Termine für BASIC+ 2023 Herbst

Oktober 2023 – April 2024

**Block 1**
18. - 20. Oktober 2023
Mi. bis Fr. 10:00 - 18:00 Uhr *in Präsenz*

**Block 2**
09. - 11. November 2023
Do. und Fr. 17:00 - 20:30 Uhr *online*
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr *in Präsenz*

**Block 2a**
23. November 2023
Do. 17:00 - 20:30 Uhr *online*

**Block 3**
07. - 09. Dezember 2023
Do. und Fr. 17:00 - 20:30 Uhr *online*
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr *in Präsenz*

**Block 4**
11. - 13. Januar 2024
Do. und Fr. 17:00 - 20:30 Uhr *online*
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr *in Präsenz*

**Block 4a**
01. Februar 2024
Do. 17:00 - 20:30 Uhr *online*

**Block 5**
15. - 17. Februar 2024
Do. und Fr. 17:00 - 20:30 Uhr *online*
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr *in Präsenz*

**Block 6**
07. - 09. März 2024
Do. und Fr. 17:00 - 20:30 Uhr *online*
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr *in Präsenz*

**Block 7**
11. - 13. April 2024
Do. und Fr. 17:00 - 20:30 Uhr *online*
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr *in Präsenz*

**Block 8**
25. - 27. April 2024
Do. und Fr. 10:00 - 18:00 Uhr *in Präsenz*

**Abschluss**
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr *in Präsenz*

Alle Inhalte dieser Kurzinformation sind so vorgesehen wie gedruckt, wir behalten uns jedoch Änderungen vor. Bei Nachfragen, bei Interesse an einem persönlichen Gespräch und für die Anmeldung zum Infoabend, senden Sie uns gerne Ihre Nachricht an: hoffmann@ikm-hamburg.de.

Mit freundlichen Grüßen

Katty Nöllenburg
*Leiterin ikm*

**ikm** – Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V.
An der Alster 40 | 20099 Hamburg | **Tel.** 040 28 00 68 52 | **Fax** 040 28 05 53 54 | **Email** info@ikm-hamburg.de | **Web** www.ikm-hamburg.de